



Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete 64 jungen Christen das Sakrament der Firmung.

FOTO: SCHIEBL

KIRCHE

Die Frohbotschaft des Evangeliums leben

SCHWARZENFELD. Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete am Samstag 64 jungen Menschen aus der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ das Sakrament der Firmung. „Mit der Taufe begann euer Christsein begonnen, mit der Firmung wird es fortgesetzt“, verwies Pfarrer Heinrich Rosner in der bis auf den letzten Platz besetzten Marienkirche auf die Bedeutung des Tages. Er begrüßte die Firmlinge mit ihren Paten und Angehörigen und entbot Weihbischof Reinhard Pappenberger ein herzliches Willkommen. Der Oberhirte fei-

erte den Festgottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Heinrich Rosner, Pfarrvikar Joseph Kokkoth und Rektor Pater Lukas Temme vom Passionistenkloster. Weihbischof Pappenberger zollte Respekt für die starke Anteilnahme an diesem Fest und dankte den Seelsorgern, die die jungen Menschen auf diesen Tag vorbereitet haben. Er nannte es ein gutes Beispiel und appellierte, diese Nähe zu Christus weiterzupflegen. Denn Christus ist unser guter Hirt, er will alle Wege mit uns Menschen gehen uns begleiten und achten, dass

niemand auf der Strecke bleibt. Christ zu sein bedeute, die Frohbotschaft des Evangeliums zu leben, gab der Prediger den jungen Menschen mit auf den Weg. In feierlicher Weise erneuerten die Firmlinge das Glaubensbekenntnis. Der Bischof rief den Heiligen Geist auf sie herab, salbte sie mit Chrisam und zeichnete ein Kreuz auf ihre Stirn. Der Gottesdienst wurde durch die Firmlinge mitgestaltet und vom Kirchenchor unter der Leitung von Michael Koch und der Gruppe conTAKT musikalisch umrahmt. (sss)